



Fragebogen: Pferdegestützte Therapie und ADHS

Name:

Einrichtung:

1. Ich habe eine Grundausbildung als: (Mehrfachnennungen möglich)

- (Sonder-, Heil-, Rehabilitations- oder Sozial-) PädagogIn
- PsychologIn
- ErgotherapeutIn
- PhysiotherapeutIn
- Sonstiges:.....

Ich habe eine Zusatzqualifikation als: (Mehrfachnennungen möglich)

- Fachkraft in der Pferdegestützten Psychotherapie
- Fachkraft in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd
- Fachkraft in der Ergotherapeutischen Behandlung mit dem Pferd
- HippotherapeutIn
- ReittherapeutIn
- ReitpädagogIn
- AssistentIn im Therapeutischen Reiten
- Sonstiges:.....

Alle nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Förderung von Kindern mit ADHS.

2. Wie viele Kinder wurden im letzten Jahr bei Ihnen gefördert?

- keine
- 1 bis 10 Kind(er)
- 10 bis 20 Kinder
- mehr als 20 Kinder

3. Wie viele Kinder in welchem Alter wurden von Ihnen im letzten Jahr gefördert?

	Anzahl
jünger als 6 Jahre
6 bis 12 Jahre
älter als 12 Jahre

4. Bei wie vielen dieser Kinder wurde ADHS durch einen Kinder- und Jugendpsychiater (nicht durch einen Kinderarzt) diagnostiziert?

- bei keinem
- bei etwa 25 %
- bei etwa 50 %
- bei etwa 75 %
- bei allen
- unbekannt

5. Welche Verfahren setzen Sie für eine Eingangsbefundung ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- keine
- Verhaltensbeobachtung
- Fragebögen für Eltern
- Fragebögen für Lehrkräfte/ Erzieher
- DImP (Dortmunder Inventar motorischer Basiskompetenzen mit dem Pferd)
- Anamnese
- Einbezug vorhandener Diagnosen und Berichte
- DORI-K (Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und -pädagogische Interventionen)
- weitere:

6. Welche Verfahren setzen Sie für eine Verlaufsbeschreibung ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- keine
- Verhaltensbeobachtung
- DImP (Dortmunder Inventar motorischer Basiskompetenzen mit dem Pferd)
- Verlaufskontrollbogen (Hölscher-Regener/Struck)
- Therapietagebuch
- Stundenprotokolle
- DORI-K (Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und -pädagogische Interventionen)
- weitere:

7. Welche Verfahren setzen Sie für eine Abschlussbefundung ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- keine
- Verhaltensbeobachtung
- Fragebögen für Eltern
- Fragebögen für Lehrkräfte/ Erzieher
- DImP (Dortmunder Inventar motorischer Basiskompetenzen mit dem Pferd)
- DORI-K (Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und -pädagogische Interventionen)
- weitere:

8. Wie viele Fördereinheiten erhalten die Kinder bei Ihnen durchschnittlich?

- weniger als 10
- etwa 10
- etwa 20
- etwa 30
- etwa 40
- mehr als 40

9. Bitte kreuzen Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	<i>Während der Förderung...</i>	<i>Trifft überhaupt nicht zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft voll und ganz zu</i>
1.	...liegt der Fokus auf einer Einzelförderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	...liegt der Fokus auf einer Gruppenförderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	...achte ich auf klare Regeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	...findet eine intensive Beratung der Eltern statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	...liegt ein Schwerpunkt auf dem geführten Reiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	...unterstütze ich die Eigenregulation des Kindes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	...spreche ich mit dem Kind über den Verlauf der Förderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	...achte ich auf eine Förderung in reizarmer Umgebung (z.B. Reithalle).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	...achte ich auf eine Förderung in reizreicher Umgebung (z.B. Gelände).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	...achte ich auf eine immer gleichbleibende Ablaufstruktur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.	...achte ich auf eine starke Verhaltenssteuerung von außen und wenig Eigeninitiative des Kindes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12.	...nehme ich Impulse des Kindes auf und verstärke diese.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	...verwende ich sofortige Belohnungen bei erwünschtem Verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.	...liegt ein Schwerpunkt auf Motorik- und Wahrnehmungsübungen auf und am Pferd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.	...achte ich auf einen hohen Einbezug von Handlungsabläufen rund um das Pferd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.	...achte ich auf einen Wechsel zwischen aktiven und ruhigen Phasen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Bitte kreuzen Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	<i>Mein Ziel in der Förderung ist...</i>	<i>Trifft überhaupt nicht zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft voll und ganz zu</i>
1.	...die Verbesserung der Aufmerksamkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	...der Abbau von Aggressionen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	...die Stärkung des Selbstwertgefühls.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	...die Steigerung der Selbstwahrnehmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	...die Überwindung von Ängsten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	...das Erlernen von Selbstkontrolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	...die Reduktion der Hyperaktivität.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	...die Förderung der Beziehungsfähigkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	...die Verbesserung der Impulskontrolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	...das Ausleben von Bewegungsdrang.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.	...die Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.	...die Stärkung von Verantwortungsbewusstsein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	...die Stärkung des Selbstvertrauens.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.	...die Förderung der Kommunikationsfähigkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Wie schätzen Sie die Wirksamkeit der Pferdegestützten Therapie bei Kindern mit ADHS im Allgemeinen ein?

- überhaupt nicht wirksam
- wenig wirksam
- mittelmäßig wirksam
- ziemlich wirksam
- sehr wirksam

12. Bitte kreuzen Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

	<i>Das spezifisch Wirksame an der Pferdegestützten Therapie ist/sind...</i>	<i>Trifft überhaupt nicht zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft voll und ganz zu</i>
1.	...die Mensch-Tier-Beziehung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	...der Körperkontakt zum Pferd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	...die sensorischen Erfahrungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	...die motorischen Erfahrungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	...die Wahrnehmungsübungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	...die Wertneutralität des Pferdes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	...die positiven Erlebnisse mit dem Pferd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	...die dreidimensionale Bewegung beim Gang.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	...die neuromuskuläre Stimulation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	...das Pferd als Interaktionspartner.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.	...das Pferd als Motivator.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.	...die feste Ablaufstruktur der Fördereinheiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	...die nonverbale Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.	...der Einsatz von Belohnung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.	...die Verhaltenssteuerung von außen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.	...der Bewegungsdialog (eine Beziehung, die aus der Erfahrung von gemeinsamer Bewegung hervorgeht).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Bitte kreuzen Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

	<i>Positive Veränderungen bei den Kindern, die durch die Pferdegestützte Therapie bewirkt werden, sind...</i>	<i>Trifft <u>überhaupt</u> <u>nicht</u> zu</i>	<i>Trifft <u>eher</u> <u>nicht</u> zu</i>	<i>Trifft <u>eher</u> zu</i>	<i>Trifft <u>voll und</u> <u>ganz</u> zu</i>
1.	...keine.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	...reduzierte Hyperaktivität.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	...verbesserte Impulskontrolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	...verbesserte Aufmerksamkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	...verbesserte Kontaktaufnahme.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	...Verbesserungen im Sozialverhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	...wachsendes Selbstvertrauen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	...gesteigerte Selbstwahrnehmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	...zunehmendes Selbstwertgefühl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	...erhöhte emotionale Steuerung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Wie häufig arbeiten Sie mit Fachkräften aus anderen Fachbereichen zusammen?

- nie
- selten
- gelegentlich
- oft
- immer

15. Mit welchen Fachkräften arbeiten Sie in der Regel zusammen? (Mehrfachnennungen möglich)

- mit keinen
- mit Erziehern
- mit Lehrkräften
- mit Psychotherapeuten
- mit Psychologen (z. B. Schulpsychologen)
- mit Ergotherapeuten
- mit Physiotherapeuten
- mit Ärzten
- mit anderen.....

16. Weitere Anmerkungen und Hinweise

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für die Bearbeitung des Fragebogens!

Seite 5 von 5

zu Breitenbach, E., Gomolla, A., Machul, D., Rathgeber, A. (2015): Pferdegestützte Intervention bei Kindern mit ADHS. Mensch & Pferd international 7 (3), 96 -108 © by Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, Verlag, München